

UNTER DER
SCHIRMHERRSCHAFT VON
GREGOR GYSI
MITGLIED DES DEUTSCHEN
BUNDESTAGES
(DIE LINKE)

22.-31.7.2016

CSD-KULTURFESTIVAL

Programmtage rund um die Belange lesbischer, schwuler, bisexueller, transsexueller, transgender, intersexueller und queerer Menschen



**FORDERUNGEN,
ERWARTUNGEN**

DARUM GEHEN
WIR AUF DIE STRASSE

CHRISTOPHER STREET DAY

CSD
STUTT GART



FORDERUNGEN, ERWARTUNGEN



ZUM CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTT GART 2016

Lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen wollen **nachhaltig sichtbar** werden und **gleichberechtigt** am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Um das zu erreichen sind weiterhin zentrale **Voraussetzungen** zu erfüllen, begonnene **Maßnahmen** fortzuschreiben und alte **Denkmuster** zu ändern. **Eine Auswahl:**

- Ehe für gleichgeschlechtliche Partnerschaften öffnen
- Gemeinsames Adoptionsverfahren einrichten
- Artikel 3 des Grundgesetzes um das Merkmal „sexuelle Orientierung/Identität“ ergänzen
- Rehabilitierung und Entschädigung aller nach 1945 nach §175 StGb Verurteilten beschließen
- Fundierte wissenschaftliche Aufarbeitung der Verfolgungs- sowie Emanzipationsgeschichte ermöglichen
- Landesaktionsplan „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“ langfristig sichern und Maßnahmen gegen Diskriminierung nachhaltig umsetzen
- Bundesweiten Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie auflegen
- Gewalttaten statistisch erfassen, Hassverbrechen ahnen
- Beratungsangebote ausbauen und verbessern
- Ehrenamtliche Strukturen und Selbsthilfe fördern – ideell ebenso wie finanziell
- Lebensrealitäten in Bildungsplänen verankern, Bestehendes fortschreiben
- Lehrkräfte im Umgang mit Vielfalt sensibilisieren
- Coming Out positiv begleiten – in Familie, Freundeskreis, Freizeit und am Arbeitsplatz
- Vielfalt über Sprache sichtbar machen
- Akzeptanz von Vielfalt statt Toleranz von Anderem
- Reform des Transsexuellengesetzes angehen, Fremdbestimmung über die eigene Person unterbinden
- Gesellschaftliche Vielfalt bei der Besetzung von Gremien berücksichtigen
- Striktes Verbot der Blutspende für homo- sowie bisexuelle Männer aufheben
- Globale Sicht einbeziehen: Homo-Propaganda-Gesetz in Russland, 70 Staaten mit Verfolgungsgesetzen, in 7 Ländern droht die Todesstrafe